

Pressecommuniqué zur Veröffentlichung

Obligatorisches Fach Informatik: Wie läuft die Einführung?

Zürich, 17. Dezember 2019: Informatik wird zurzeit als obligatorisches Fach (OFI) im gymnasialen Unterricht eingeführt. Spätestens ab dem Schuljahr 2022/2023 müssen die Kantone das Fach verbindlich anbieten. Um die aktuelle Situation zu erfassen, hat der SVIA Schweiz. Verein für Informatik in der Ausbildung eine repräsentative Umfrage unter Fachlehrpersonen an allen Gymnasien in der Schweiz durchgeführt. Dabei wurden einerseits faktische Informationen zum Stand der Einführung und die Rahmenbedingungen an den Schulen erfasst. Zum anderen wurden subjektive Einschätzungen abgefragt, die die Meinung der befragten Personen wiedergeben.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Wochenstunden

Etwa die Hälfte (48%) der Befragten gibt an, dass sich das Wochenpensum für SchülerInnen im Rahmen der OFI Einführung an ihren Schulen erhöhen wird. Bei einem Viertel (26%) ist dies nicht der Fall. Bei einem weiteren Viertel der Befragten ist die Situation zum Befragungszeitpunkt noch unklar (26%). Neben der Erhöhung des Wochenpensums bzw. auch parallel dazu ist eine Reduktion von Wochenstunden in anderen Fächern möglich, um die OFI Lektionen in der Lektionentafel unterzubringen. Fest eingeplant sind solche Reduktionen an den Schulen von 42% der Befragten. Die von der Reduktion betroffenen Fächer reichen dabei von Grundlagenfächern wie Mathematik oder Naturwissenschaften über Schwerpunktfächer wie Wirtschaft bis hin zu Ethik/Religion. Bei knapp einem Drittel (29%) der Befragten, an deren Schulen eine Reduktion vorgesehen ist, sind die Fächer noch nicht festgelegt bzw. unbekannt.

Informatik-Lehrpersonen

Die von der EDK geforderten Qualifikationen für Lehrpersonen des OFI stellen für einige Schulen ein Problem dar. Lediglich 43% der Befragten geben an, dass mehr als die Hälfte ihrer bestehenden Informatik-Lehrpersonen die EDK Anforderungen erfüllt. Auch bei der Suche nach neuen Lehrkräften scheinen die EDK Anforderungen die Schulen vor Herausforderungen zu stellen. So geben knapp 70% der Befragten an, dass nicht erfüllte EDK Anforderungen von Bewerbern ein Problem bei der Stellenbesetzung darstellen. Ebenfalls 70% konstatieren, dass ihre Schule grundsätzlich genügend Lehrkräfte für die OFI Einführung hätte, diese jedoch die EDK Anforderungen (teilweise) nicht erfüllen.

Der Ausbildungshintergrund des bestehenden Lehrkörpers ist mit 75% an einer Uni/ETH/EPFL vergleichsweise homogen. Fachlich kommen 65% der Befragten aus den Bereichen (Wirtschafts-) Informatik und Mathematik. Knapp jede fünfte Informatik-Lehrperson (19%) ist ein Quereinsteiger aus nicht-schulischen Bereichen.

Kantonale Massnahmen

Die Hälfte der Befragten gibt an, dass es in ihrem Kanton Aktivitäten gibt, die eine Aus-/Weiterbildung ermöglichen, um das OFI unterrichten zu können. Dagegen weiss gut ein Viertel der Befragten nicht, ob in ihrem Kanton Aus-/Weiterbildungsmassnahmen angeboten werden. Bei 9% der Befragten sind die Massnahmen im Kanton noch festzulegen.

Infrastruktur des Informatikunterrichts

43% der Befragten geben an, dass die SchülerInnen aktuell ihre eigenen Geräte für den Informatikunterricht mitbringen (Bring Your Own Device-Politik). Weitere 39% geben an, dass BYOD in Zukunft an ihrer Schule eingeführt werden soll. Nur knapp jeder Fünfte (18%) unterrichtet an einer Schule, die aktuell und in Zukunft kein BYOD plant.

Support für Lehrkräfte

Die Planung des Informatik Supports an den Schulen ist bereits weit fortgeschritten. Etwa drei Viertel (73%) der Befragten haben bereits einen Support. Jeder Fünfte gibt an, dass ein Support nicht geplant ist und 7% planen in der Zukunft eine Einführung.

Herausforderungen bei der Einführung des OFI

Als grösste Herausforderungen werden das Erstellen geeigneter Lehrmittel, die Suche nach geeigneten Lehrkräften und die limitierte Stundenkapazität genannt. Hingegen werde als eher wenig problematisch die kantonalen Rahmenbedingungen und die Gebäudeinfrastruktur eingeschätzt.

Die Studie wurde mit Unterstützung der Hasler Stiftung und des VSMP Verein Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrkräfte realisiert. Sie kann auf der [Website](#) des SVIA heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Dr. Andrea Leu
Geschäftsführerin SVIA
Klosbachstrasse 107, 8032 Zürich
andrea.leu@senarclens.com
www.svia-ssie-ssii.ch